

Augen zu und durch? (EN, 17.12.2020)

Zum Artikel „StUB hat einen langen Weg vor sich“ (EN vom 10. Dezember):

Unter anderen Städten setzt auch in Wiesbaden die ESWE zum Beispiel auf den Einsatz von Brennstoffzellenbussen. Anstelle der StUB könnte man, für die Strecke von Wegfeld bis zur Südkreuzung, den Mittelstreifen der B4 für den Einsatz von Bussen frei machen. Im Stadtverkehr sind Busse sowieso flexibler einsetzbarer als ein Schienenfahrzeug. Die riesigen erforderlichen Umbauten für die StUB in Richtung Westen könnte man sich sparen. Durch den Einsatz von Brennstoffzellen-Bussen wäre man klimaneutral und alles wäre bedeutend billiger. Ob, bedingt durch die Corona Krise, in den nächsten Jahren überhaupt ausreichende Finanzierungsmittel für das Riesenprojekt StUB vorhanden sein werden, ist sehr fraglich.

Dieter Schmidt
Erlangen